

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Aufsichtsrat hat im Geschäftsjahr 2024 die ihm nach Gesetz und Satzung obliegenden Aufgaben erfüllt und die erforderlichen Beschlüsse gefasst. In mehreren Sitzungen informierte er sich über die Entwicklung der Genossenschaft, die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie über besondere Ereignisse. Er hat den Jahresabschluss, den Lagebericht und den Vorschlag des Vorstandes für die Verwendung des Jahresüberschusses geprüft und in Ordnung befunden. Der Aufsichtsrat befürwortet den Vorschlag des Vorstandes, der den Vorschriften der Satzung entspricht.

Die gesetzliche Prüfung wurde vom Genoverband e.V. durchgeführt. Der Jahresabschluss wurde mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Über das Prüfungsergebnis wird in der Generalversammlung berichtet.

Der Aufsichtsrat empfiehlt der Generalversammlung, den vom Vorstand vorgelegten Jahresabschluss zum 31. Dezember 2024 festzustellen und die vorgeschlagene Verwendung des Jahresüberschusses zu beschließen.

Nach eingehenden Beratungen von Vorstand und Aufsichtsrat zu grundsätzlichen Zielen, Vorteilen und Mehrwerten einer Fusion für die Mitglieder und Kunden der Volksbank Störmede-Hörste eG hat der Aufsichtsrat einstimmig am 12. November 2024 den Vorstand beauftragt, Verhandlungen mit dem Ziel einer Verschmelzung der Volksbanken Störmede-Hörste eG und Westenholz mit den Vertretern der Volksbank Westenholz eG aufzunehmen. Diese Verhandlungen sind inzwischen erfolgreich abgeschlossen worden. Der Aufsichtsrat begrüßt die erreichten Verhandlungsergebnisse und empfiehlt der Generalversammlung, die Verschmelzung mit der Volksbank Westenholz eG durch Zustimmung zum vorliegenden Verschmelzungsvertrag (Entwurf) vom 28.04.2025 zu beschließen.

Er dankt dem Vorstand und allen Mitarbeitern der Genossenschaft für ihre geleistete Arbeit und allen Mitgliedern und Kunden für das im Geschäftsjahr 2024 entgegengebrachte Vertrauen.

Der Aufsichtsrat